

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293163
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Prellerstraße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 421m

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Hausdurchgang, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Eckhaus zur Gohliser, ehemals Leipziger Straße gehört noch zur ersten Bauphase der Erweiterung des Dorfes Gohlis. Den Bauantrag stellte im April 1873 Maurermeister Heinrich Walther für den Gasthofbesitzer und "Lohnkutschereybesitzer" Wilhelm Helmerdig. Der dreigeschossige Bau mit ausgebautem "französischen" Dach enthielt von Anfang an bis 1957 ein Restaurant mit Eingang im Ecktrakt. 1886 wurde dazu die Einrichtung einer Schweineschlachtereie genehmigt und später das Restaurant über die ganze Erdgeschoßzone erweitert. Erst 1888 wurde die ursprünglich nur vierachsige Front an der Prellerstraße um drei Achsen und einen Eingang erweitert.
 LfD/1998/2002

Datierung 1873 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09293163 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

